

Penang, die Perle von Malaysia



Judith Heede

Am 05.06.2024 - 06:16



Hotels mit Charakter und Geschichte, Restaurants mit Twist und clevere Kunst – all das finden Reisende heute in den bunten Shophäusern von George Town, Penang.



Der Kek Lok Si Tempel ist ein buddhistischer Tempel in George Town und der grösste buddhistische Tempel in Malaysia. - Depositphotos

Die tropische Insel Penang ist ein Schmelztiegel aus malaiischen, chinesischen und indischen Kulturen. Ihre Hauptstadt, George Town, ist für ihre einzigartige Architektur und Kultur zum UNESCO-Weltkulturerbe erklärt worden.

Neben historischen Schätzen bietet Penang eine aufstrebende Fine-Dining-Szene mit mehreren Michelin-gekrönten Restaurants. Zudem erlebt die Stadt einen Boom an neuen Hotels, Restaurants und Attraktionen sowie eine blühende Kunstszene.

Das ist jedoch noch nicht alles, denn eine Vielzahl neuer Hotels, Restaurants und Attraktionen haben ihre Türen in George Town geöffnet. Einst ein bedeutendes Handelszentrum, wurde Penang im Jahr 1786 zur ersten britischen Kolonie in Malaysia.

Die Gründung von Penang

Die Kolonie wurde am 11. August 1786 von Kapitän Francis Light im Auftrag der British East India Company gegründet. Light schloss einen Vertrag mit dem Sultan von Kedah, der ihm die Insel gegen eine jährliche Zahlung überliess.

Dieser Vertrag markierte den Beginn der britischen Kolonialherrschaft in Penang und die Insel diente den Briten als wichtiger Handelsposten. Die Briten führten Verwaltungsstrukturen ein, um die Insel effizient zu regieren, und förderten die Einwanderung von Chinesen, Indern und anderen ethnischen Gruppen, die zur kulturellen Vielfalt Penangs beitrugen.

Penang blieb bis zur Unabhängigkeit Malaysias im Jahr 1957 unter britischer Herrschaft. Die Insel spielte eine wichtige Rolle in der Geschichte der Kolonialzeit und des Handels in Südostasien.

Kunstvolle Strassen von George Town

George Town, die pulsierende Hauptstadt von Penang und UNESCO-Weltkulturerbe, ist berühmt für ihre eindrucksvolle Sino-europäische Architektur. Die lebendige Kunstszene zeigt sich mit zahlreichen Galerien, Ateliers und den berühmten Wandmalereien lokaler Künstler.

Besonders beliebt sind die Texte, die neben den skurrilen Stahlstab-Skulpturen zu lesen sind. Sie sind in der ganzen Stadt verteilt und wurden von lokalen Cartoonisten und Comic-Künstlern an den Aussenwänden der Gebäude angebracht.

Eine Skulptur zeigt einen übergewichtigen Mann, der aus dem Fenster des Hauses seiner Geliebten klettert, das sich an der nahe gelegenen Love Lane befindet. Diese ist so benannt, weil wohlhabende Männer dort einst Mätrassen hielten.

Der Banksy von Malaysia

Entdecken Sie auch die Strassenmalereien von Ernest Zacharevic, der auch als «Asiens Banksy» bezeichnet wird. Eine seiner berühmtesten Werke zeigt zwei Kinder auf einem echten Fahrrad, das an der Wand befestigt ist.



Die zwei Kinder auf dem Fahrrad von Ernest Zacharevic sind weltberühmt. - Depositphotos

Dieses Werk des litauischen Künstlers ist so bekannt, dass Sie es auf allem reproduziert sehen werden: von Einkaufstaschen bis hin zu Notizkarten.

Das Hin Bus Depot ist ein Komplex aus Künstlerstudios, Galerien, Cafés, Geschäften, Bars und Restaurants, zu denen auch das mit einem Michelin-Stern ausgezeichnete Au Jardin gehört. Das ehemalige Motorbus-Terminal wurde in ein 60.000 Quadratmeter grosses Areal umgewandelt und beherbergt sonntags einen Kunsthandwerksmarkt.

Eastern & Oriental Hotel: Ein Stück koloniales Erbe

Mitten im Herzen von George Town erhebt sich das prächtige Eastern & Oriental Hotel wie ein zeitloses Relikt aus der Kolonialzeit. Seit seiner Eröffnung im späten 19. Jahrhundert hat dieses historische Juwel zahllose Reisende aus aller Welt in seinen Bann gezogen.



Das Eastern & Oriental Hotel wurde 2019 sorgfältig restauriert und liegt direkt am Meer, im Zentrum von George Town. - PR Eastern & Oriental Hotel

Das Hotel wurde 2019 sorgfältig renoviert und vereint heute die elegante Kolonialarchitektur mit modernem Luxus. Bei der Ankunft werden Besucher von beeindruckend hohen Decken und eleganten Marmorböden begrüßt, die eine Atmosphäre von zeitloser Eleganz schaffen.

Die Dekorationen und Elemente aus vergangenen Jahrhunderten verleihen dem Hotel einen Hauch von historischem Flair. Der Heritage-Flügel des Hotels bietet seinen Gästen ein exklusives Erlebnis und verfügt sogar über einen privaten Pool.

Hier wohnten schon König Charles und Oscar-Preisträgerin Michelle Yeoh

Selbst König Charles wählte 2017 eine der herrlichen Corner-Suiten für einen Aufenthalt in der Stadt. Besonders beeindruckend ist die Hermann Hesse Suite, die mit einer alten Schreibmaschine und Werken des deutschen Schriftstellers ausgestattet ist.

Das Eastern & Oriental Hotel hat auch eine reiche Geschichte als Schauplatz und Drehort für viele Filme. Unter anderem hat die berühmte Schauspielerin Michelle Yeoh hier «Living like Crazy Rich Asians» gedreht.



Die luxuriösen Zimmer im Heritage Wing haben alle Meerblick. - PR Eastern & Oriental Hotel

Im Hotelgarten steht der legendäre Java-Baum. Er bietet einen romantischen Ort für Hochzeiten und schafft eine unvergessliche Kulisse für besondere Anlässe.

Natur pur rund um die Insel

Für alle Naturliebhaber ist ein Ausflug zum Penang Hill ein absolutes Muss. Dieser majestätische Hügel, der 2019 zum UNESCO-Biosphärenreservat ernannt wurde, beherbergt einen antiken Regenwald und eine faszinierende Artenvielfalt.

Ein Highlight ist die atemberaubende Glas-Skywalk-Brücke. Von hier aus haben Sie einen unvergleichlichen 360-Grad-Blick auf die Stadt, den Dschungel und das Meer.



Naturliebhaber können mit der Seilbahn den Penang Hill hinauffahren und die Aussicht von oben über die Insel genießen. - Depositphotos

Penang bietet auch für Adrenalinjunkies zahlreiche Attraktionen. Von aufregenden Seilrutschen bis hin zu actiongeladenen Abenteuerparks gibt es hier für jeden Geschmack das passende Abenteuer.

Kulinarische Köstlichkeiten in Penang

Keine Reise nach Penang wäre komplett ohne die Erkundung ihrer vielfältigen kulinarischen Landschaft. Von traditionellen Gerichten bis hin zu raffinierten Gourmet-Menüs bietet die lokale Küche eine unvergleichliche Geschmacksvielfalt.

Au Jardin bietet französische Degustationsmenüs mit malaiischen Zutaten, Gewürzen und Kräutern an. Hier haben Sie zum Beispiel die Wahl zwischen Ente, die in einem rauchgefüllten Kasten präsentiert wird, und knusprigen Baby-Tintenfischen mit grünen Chilis und Kaffirlimettenblättern.

Jenseits der Michelin-Sterne befindet sich in der Armenian Street das Jawi House, das hervorragende Jawi-Peranakan-Küche zu günstigen Preisen serviert. Die Mischung aus nordindischen, Peranakan-, malaiischen und

arabischen Einflüssen verleiht den Gerichten ihre unvergleichlich leckeren Aromen.